

FISCHERVEREIN PFÄFFIKERSEE

Fischerverein



1939



Newsletter Nr. 15 / Juli 2025

Liebe Mitglieder

Mit diesem Newsletter informieren wir dich über Vergangenes, Aktualitäten und auf was wir uns in der Zukunft mit unserem Verein freuen können.

► **Rückblick**

► **Aktuelles**

► **Vorschau**



Wort vom Präsi

Liebe Fischerkolleginnen und Fischerkollegen

Die 86. Generalversammlung vom 31. Januar endete in einem ruhigen, aber bedeutenden Moment: Mit meiner einstimmigen Wahl zum neuen Präsidenten des Fischervereins Pfäffikersee wurde die Nachfolge von Hanspeter Meili geregelt. Ich danke euch herzlich für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt. Im Sinne unserer Mitglieder und natürlich der Fische zu handeln, erfüllt mich mit Stolz.

Mit frischem Blick und neuen Ideen wollen wir gemeinsam in die Zukunft blicken. Unser Ziel bleibt klar: den Fischerverein Pfäffikersee weiterhin mit Stolz, Tradition und Verantwortungsbewusstsein zu führen. Ich spüre immer mehr, wie wichtig es ist, unseren Verein auch gegen aussen zu vertreten. Ein Verein mit solch einer langen Geschichte in der Pflege und Bewirtschaftung eines Gewässers verdient es, sichtbar zu sein und gehört zu werden.

Mit dem Frühling ist auch der Pfäffikersee langsam aus dem Winterschlaf erwacht. Am 1. Mai durfte der eine oder andere Fischer bei besten Wetterbedingungen einen Hecht landen. Gleichzeitig wurde der Start in die Saison bei sommerlichen Temperaturen durch unser traditionelles 1. Mai-Fest eingeläutet. Auch dieses Jahr war es ein voller Erfolg: Mein grosser Dank gilt Max Gübeli und seinem Team, die wie immer hervorragende Arbeit geleistet haben. Der Andrang war gross, und viele hungrige Gäste freuten sich auf eine feine Portion Fischknusperli. Danke an alle Helferinnen und Helfer und besonders an Max, der als Gastwirt einen tollen Job gemacht hat!



Ein Wort vom Präsi

Im Mai hatte ich zudem die besondere Freude, vier Mittwoch-nachmittage mit den Jung-Rangern zu verbringen. Im Rahmen ihrer Ausbildung durfte ich ihnen unser Handwerk näherbringen und sie in die Welt der Fische und Fischer einführen. Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Interesse und welcher Neugier die Jugendlichen bei der Sache waren. Solche Begegnungen zeigen mir, wie wertvoll unser Wissen ist – und wie wichtig es ist, dieses auch an die nächste Generation weiterzugeben.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Herr Bieri steht uns nun nicht nur das Winterboot, sondern seit kurzem auch ein Sommerboot zur Verfügung. Diese Erweiterung erlaubt es uns, das ganze Jahr hindurch flexibel auf dem See zu sein. Ein herzliches Dankeschön an Herr Bieri für dieses wertvolle Engagement im Sinne der Fischerei und unseres Vereins.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit euch und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen können – für den See, für die Fische und für unseren Verein.

Petri Heil

Euer Präsi Robin Gubler



Fischen auf dem Pfäffikersee 25. Mai

Am Sonntag, 25. Mai, waren wir bereits zum zweiten Mal dieses Jahr mit den Jungfischern auf dem Pfäffikersee.



Das letzte Mal, am 12. April, mussten wir unser Anlass «Fischen in den Bächen und Weihern der Region» kurzfristig, infolge Wassermangels in den Fließgewässern, auf den Pfäffikersee verschieben. Leider war der Fangenerfolg beim Fischen im April mit nur sehr wenigen Felchen bescheiden.

Im Vergleich dazu lief es an diesem Anlass jetzt deutlich besser:

Verteilt auf 7 Boote wurden insgesamt 15 Felchen und zwei schöne Hechte gefangen.



Gruss und Petri Heil Philipp und Stephan



Bergseefischen am Voralpsee 28. Juni

Bei heissem Sommerwetter machten wir uns mit 4 gut befüllten Privatautos mit 13 Jungfischern auf zur Fahrt in den Kanton St. Gallen nach Grabs an den Voralpsee. Überaus grosszügig wurden wir vom Fischerverein Werdenberg eingeladen.



Auf dem Parkplatz, welcher sich ca. 15 Gehminuten vom See entfernt befindet, wurden wir herzlich von den Obmännern der Jungfischergruppe FV Werdenberg empfangen und mit den Tageskarten beschenkt. Nach einem kurzen Briefing

ging es auch schon los an den See. Die Jungfischer vom FV Werdenberg waren bereits dort am Fischen.

Das Wetter war wunderbar sonnig, vielleicht etwas zu sonnig um Fische zu fangen, trotzdem konnten wir rund 18 Regenbogenforellen fangen. Wobei anzumerken ist, dass 3 top motivierte und engagierte Jungfischer welche in der richtigen Ecke die richtigen Montage hatten, 12 dieser Fische fingen.



Ein herrlicher Tag, an einem wunderschönen Ort, in guter Gesellschaft endete nach rund 90 Minuten problemloser Rückfahrt am Abend wieder in Hittnau. Herzlichen Dank für die grosszügige Gastfreundschaft vom Fischerverein Werdenberg. Wir werden uns mit einem Felchenfischen auf dem Pfäffikersee revanchieren.



Gruss und Petri Stephan und Philipp



Sommerboot für Vereinsmitglieder

Wie ihr bereits informiert wurdet, steht unserem Fischerverein in Pfäffikon neu ein Boot zur Verfügung!



Das Boot ist bei der Bootsvermietung in Pfäffikon, die Nutzung läuft aber **direkt über den Verein**. Es ist zugelassen bis 4 Personen.

Auch möglich für Jungfischer: Bis 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen; von 14-17 Jahren mit Einverständniserklärung seitens einem Elternteil.

Reservation:

Sonn- und Feiertage: buchbar bis 12 Uhr und ab 17 Uhr; An den anderen Tagen ganztags verfügbar.

So funktioniert's:

- Das Boot kann für Tagesnutzungen reserviert werden
- Die Reservation erfolgt **ausschliesslich über die Homepage des Vereins**. Ein Kalender zeigt die bereits belegten Tage an.

Bitte geht sorgsam mit dem Boot um und haltet euch an die allgemeinen Sicherheitsregeln

Wir freuen uns, wenn das Boot rege genutzt wird – meldet euch frühzeitig, damit ihr euren Wunschtermin bekommt! Ihr solltet innert 24 Stunden eine Rückmeldung erhalten.

Petri Heil und einen tollen Sommer auf dem See!



Bericht 1. Mai-Fest

Das Wetter war wie im Vorjahr herrlich warm und sonnig. Dadurch kamen viele Besucher an unser zur Tradition gehörenden 1. Mai Fest. Um 10:15 gingen die ersten „Fischchnusperli“ über den Ladentisch und um 15:00 Uhr hatten wir alle 130 Kg verkauft.



Den vielen Helfer/ innen, die alle einen grossen Einsatz leisteten, möchte ich herzlich danken. Ohne eure Mithilfe wäre dieser Anlass nicht durchführbar.



Bericht 1. Mai-Fest

Da wir das grosse Zelt gemietet haben mussten weniger Helfer zum Aufstellen und Abbrechen mithelfen. Von mir aus gesehen ist das sehr positiv zu werten.



Die dreissig Festbankgarnituren, die uns von den Gemeindewerken Pfäffikon auf einem Anhänger geliefert wurden, hatten alle Verwendung gefunden.

Unsere Helfer waren sehr fleissig beim frittieren von Fischchnusperli, Pommes Frites und Würsten grillieren. Auch bei Kasse-, Getränke-, Nachschub und Essensausgabe war Vollbetrieb. Bei vielen gelieferten Kuchen-, Kaffee-, Punsch, Tee, Fischerkaffe wurde gearbeitet was das Zeug hielt, damit die vielen Besucher zufrieden gestellt werden konnten.

Ich möchte mich auch bedanken bei unseren Lieferanten (Hotz Schlemmerland, Staubli Getränke, Steiner- Beck...).

Hier wiederum einige Zahlen:

- Am Fest haben wir CHF 15'308.60 eingenommen.
- Es wurden 106.78 Liter mit Alkohol und 239.45 Liter ohne Alkohol getrunken.
- 130 Kg Fischchnusperli (650 Portionen)
- 45.5 Kg Pommes Frites (248 Portionen)
- 120 Würste
- 55 Kuchenstücke
- 37 Fischerkaffee

Euer Festwirt Max Gübeli



Fangstatistik 2024 Pfäffikersee

Der Gesamtfang im Pfäffikersee lag im Jahr 2024 bei 5.8 t. Dies entspricht einem Ertragsverlust von über 36 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf den Rückgang der Felchenfänge zurückzuführen. Mit 3.6 t lag der Felchenertrag 2024 um 44 % unter dem Vorjahreswert und 41 % unter dem 10-Jahresdurchschnitt. Hauptursache dafür sind die geringeren Laichfischfänge des Berufsfischers im Vergleich zu den Vorjahren.

Betrachtet man ausschliesslich die Erträge der Sportfischerei, so bleiben diese seit den frühen 2000er-Jahren stabil. Auch die Hechtfänge bleiben weiterhin stabil und befinden sich auf 10-Jahresdurchschnitts-Niveau. Dies zeigt auch, dass aus dem Hechtbesatzstopp aus dem Jahr 2010 keine Einbussen der Fangerträge resultieren. Bei den Eglifängen sind im Vergleich zum Vorjahr 30 % Ertragsrückgänge zu verzeichnen. Die übrigen Fischarten schwanken im Vergleich zum 10-Jahresdurchschnitt zwischen einem leichten Plus oder Minus, ohne grosse Rückgänge oder Zunahmen.

Tab. 3: Fischereifänge der Berufs- und Angelfischerei im Pfäffikersee in Kilogramm in den letzten 10 Jahren.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ø 10 J.
Felchen	9614	7413	5121	4683	3266	6185	7597	6194	6375	3551	6000
Hecht	391	780	632	748	427	566	499	480	524	578	564
Egli	1252	1116	695	1042	532	826	380	749	617	434	764
Rotauge	62	40	40	47	77	59	61	60	44	55	55
Karpfen	244	263	306	305	593	625	478	389	745	522	447
Übrige	468	524	571	584	606	719	696	576	724	621	609
Total	12 031	10 136	7 365	7 409	5 501	8 980	9 711	8 448	9 047	5 761	8 439

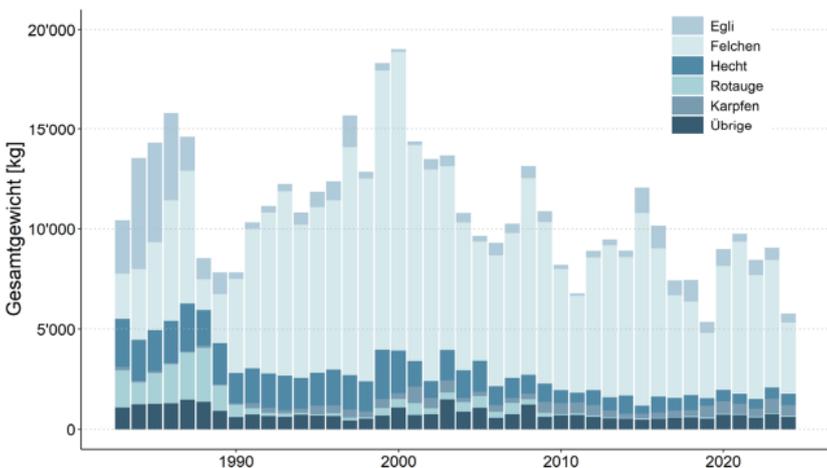


Abb. 4: Fangertrag in Kilogramm im Pfäffikersee. Abgebildet sind die Fänge aus der Berufs- und Angelfischerei seit den 1980er Jahren.



Einladung Vereinsfischen 14.09.25

Vorinformation zum Vereinsfischen am Pfäffikersee vom Sonntag 14. September 2025:

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind unsere Vereinsmitglieder, unsere JuFis und im Speziellen die fischenden FreundInnen unseres Vereins (also Nichtmitglieder). Die Bedingungen zur Teilnahme sind die verbindliche Anmeldung und die Bezahlung der damit verbundenen Gebühr.

Einschreibeprozedere

Per E-Mail guebelihombi@bluewin.ch oder 076 340 42 82 bis Freitagmittag, 12.09.2025, 12:00 Uhr.

Die Anmeldung ist verbindlich. Nicht Angemeldete können nicht mehr berücksichtigt werden.

Einschreibegebühr

Die Einschreibegebühr beträgt CHF 20 für alle TeilnehmerInnen ab 18 Jahren. Die Gebühr wird beim Abwägen bezahlt. Für die JuFis ist die Teilnahme kostenlos. **In der Einschreibegebühr ist Essen und Getränk inbegriffen.** Bei der Bezahlung wird ein Bon abgegeben. Jede weitere Konsumation ist kostenpflichtig.



Reglement

1. Es darf vom Ufer und/oder vom Boot gefischt werden. Es gibt keine Unterscheidung bei der Wertung.
2. Gefischt wird von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Das Fischen vor und nach dieser Zeit ist verboten. Nach 13:00 Uhr ist die Verlängerung dieser Frist durch das zeitgleiche Drillen bis zur Landung des Fisches erlaubt
3. Es muss nach den geltenden Kantonalen Fischereivorschriften gefischt werden. Darüber hinaus wird von allen TeilnehmerInnen Fairness erwartet.
4. Es besteht eine Mitnahmepflicht, sprich jeder Fischer ist für die Verwertung seiner gefangenen Fische selber verantwortlich.
5. Unten erwähnte Fischarten werden gewertet (zu berücksichtigen sind die jeweiligen Tagesfanglimiten und die Mindestmasse). Die Mindestgrösse für die Wertung beträgt 15 cm.



Einladung Vereinsfischen 14.09.25

Bewertung

Es wird pro 100 g Gewicht (getöteter Fisch) mit folgendem Punktesystem gewertet:

Weissfische 1 Punkt / Hecht, Felchen 3 Punkte / Egli 4 Punkte / Forelle, Zander 5 Punkte

Abwägen

Ab 13.30 Uhr werden die Fänge bei der Badi Robenhausen gewogen. Die Fische müssen gut gekühlt (Kühlbox) zum Abwägen gebracht werden. Wer möchte, kann die Fische nach dem Abwägen mit eigenem Messer filetieren. Ein Vakuumiergerät ist vorhanden.

Verpflegung

Der Fischerverein ist für die Festwirtschaft zuständig. Dafür müsste sich jemand für das Abwägen und für die Kasse melden. Bitte meldet euch bei Max Gübeli (guebelihombi@bluewin.ch, 076 340 42 82). Die Helfer können am Wettfischen teilnehmen.

Rangverkündigung und Preisverteilung

Nach der Auswertung beginnen die Rangverkündigung und Preisverteilung. Die ersten drei JUFI erhalten Sonderpreise. Für alle TeilnehmerInnen liegen Preise auf dem Gabentisch bereit, welche persönlich abgeholt werden müssen.

Wir freuen uns auf ein kameradschaftliches Vereinsfischen!
Petri Heil! Der Vorstand



Unsere Sponsoren stellen sich vor

Schweizer Angelshop Predators-Tackle



Michael Breny

Hauptsächlich habe ich mich rund ums moderne Raubfischangeln spezialisiert, daher auch mein Emblem Predators-Tackle.

Gegründet habe ich mein Unternehmen im Frühling 2020, zugleich habe ich den Vertrieb mit voller Überzeugung von Kuying und Fishband für die Schweiz übernommen. Im Jahr 2021 konnte ich dann noch den Brand von Bullzen dazugewinnen.

Ich lege sehr viel Wert auf gute Qualität und faire Preise «Qualität muss nicht immer teuer sein» und die Kundenzufriedenheit steht bei mir an erster Stelle.

Wer ist eigentlich Predators-Tackle?

Schon als kleines Kind habe ich mich fürs Fischen interessiert, mittlerweile ist es mein grösstes Hobby und das schon seit mehr als 25 Jahren. Angefangen mit Würmern, Brot und Mais und irgendwann habe ich mich durch meinen besten Freund auf das moderne Spinnfischen mit Gummiköder inspirieren lassen. Ab diesem Zeitpunkt schlug mein Herz noch höher, es gibt für mich nichts Interessanteres als diese Fischerei.



Restaurant Brunnen

Wir möchten uns vorstellen

Kochen ist eine Kunst. Geniessen auch...



Wir sind erreichbar unter:
+41 (0) 44 940 36 56

Original Wiener Schnitzel ganz in Ihrer Nähe. Das Restaurant Brunnentor ist seit über 30 Jahren bekannt für seine Wiener Schnitzel. Mark Weber, Gastronom mit Leib und Seele, nimmt Sie mit auf eine genussvolle Reise. Mit viel Hingabe und Leidenschaft vereinen wir die traditionelle Beiz mit der Moderne.

